

ANMELDUNG

Unser **Angebot** richtet sich an alle Fachkräfte die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Weitere Themenbereiche zu denen wir Fortbildungen anbieten:

Kinder und Jugendliche als Betroffene von

- * Sexueller Gewalt
- * Häuslicher bzw. Partnerschaftsgewalt
- * Vernachlässigung
- * Körperlicher Misshandlung

sowie

- * Kollegiale Fallberatung im Team
- * Supervision

Gerne passen wir unser Angebot an Ihre individuellen Wünsche an.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Imke Korte
-Fortbildungskoordinatorin-
Diplom-Pädagogin
Fachkraft für Familienakti-
vierung, Supervisorin,
Coachin und Organisa-
tionsentwicklerin (DGSv)
imke.korte@kinderschutz-ol.de

FORTBILDUNGSTEAM

Das Kinderschutz-Zentrum Oldenburg ist eine Beratungs- und Fachberatungsstelle bei allen Formen der Gewalt, die Kinder und Jugendliche erleben können.

Wir bilden Fachkräfte fort, bieten Fallsupervision und beraten Sie in Ihrem Prozess der Schutzkonzeptentwicklung.

Unser Fortbildungsteam besteht aus **Pädagog:innen & Psycholog:innen** mit Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe sowie Weiterbildungen in unterschiedlichen Bereichen:

- Systemische Familientherapie
- Kinder- und Jugendlichen- Psychotherapie
- Supervision
- Traumatherapie
- gewaltfreie Kommunikation
- FamilienAktivierungsManagement (FAM)
- Entwicklungspsychologische Beratung (EPB)

Wir sind ein Team und sehen uns an der Seite des Kindes / der Jugendlichen!



KONTAKT

KINDERSCHUTZ-ZENTRUM OLDENBURG
FRIEDERIKENSTRASSE 3
26135 OLDENBURG

Tel. 0441 17788
Fax 0441 2489800
info@kinderschutz-ol.de
www.kinderschutz-ol.de



Träger ist der Verein zur Verhütung von Kindesmisshandlung e.V. (Mitglied im Diakonischen Werk Oldenburg).

Das Kinderschutz-Zentrum ist Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft „Die Kinderschutz-Zentren“.



Finanziert wird die Arbeit des Kinderschutz-Zentrums durch das Land Niedersachsen, die Stadt Oldenburg und den Landkreis Oldenburg. Darüber hinaus sind wir zur Sicherung unserer Arbeit auf Spenden angewiesen.

SPENDENKONTO Oldenburgische Landesbank
IBAN: DE84 2802 0050 1402 2800 00
BIC: OLBODEH2XXX



Fortbildungsangebote

Kinderschutz aktiv
und gemeinsam gestalten



VERTRAUEN – SCHÜTZEN – STÄRKEN

KINDERSCHUTZ-ZENTRUM OLDENBURG
Fortbildungsangebote



FORTBILDUNGSANGEBOTE

KINDESWOHLGEFÄHRDUNG ERKENNEN – EINSCHÄTZEN – HANDELN

Fortbildung

Diese Basisfortbildung zum Kinderschutz zielt darauf ab, Handlungssicherheit zu vermitteln.

Sie behandelt den rechtlichen Hintergrund, Risiko- und Schutzfaktoren sowie Formen und mögliche Anhaltspunkte von Kindeswohlgefährdung.

Das Vorgehen bei Sorgen um Kinder und Jugendliche, kollegiale Beratung, Hinzuziehen von „Insoweit erfahrenen Fachkräften § 8a / b, 4 KKG“, das Hinwirken auf Annahme von Hilfen und die Kooperation im Hilfesystem sind zentrale Inhalte.

Methodisch arbeiten wir praxisorientiert in Kleingruppen und an Fallbeispielen.



RESSOURCENORIENTIERTE ELTERN GESPRÄCHE

Fortbildung

In dieser Fortbildung geht es um Haltungen und Methoden, die hilfreich sind, um Eltern mit ihren Sorgen und Nöten wahrzunehmen und sie zu motivieren auch bei Anhaltspunkten auf Kindeswohlgefährdungen Hilfen anzunehmen. Wie kann der Schutzauftrag formuliert werden? Wie gewinne ich Eltern zur Hilfeannahme?



KINDLICHE SEXUALITÄT ZWISCHEN KÖRPERERKUNDUNG UND ÜBERGRIFFEN

Vortrag – Workshop – Fortbildung – Elternabend

Welche kindlichen sexuellen Bedürfnisse und Verhaltensweisen sind alters- und entwicklungsgerecht? Was sind sexuelle Übergriffe unter Kindern und wie kann verantwortungsbewusst gehandelt werden?

KINDER PSYCHISCH KRANKER ELTERN

Vortrag – Workshop – Fortbildung

Wie erleben Kinder die psychische Erkrankung eines Elternteils? Welche Auswirkungen hat das auf sie und was brauchen sie? Wie kann der Kontakt zu den Eltern gelingen?

MIGRATIONS- UND KULTURSENSIBLER KINDERSCHUTZ

Fortbildung

Familien mit Migrationshintergrund stellen eine bedeutende Gruppe im Kinderschutz dar. Welche Faktoren erleichtern oder erschweren den Zugang im interkulturellen Kontext?

SCHUTZKONZEPTENTWICKLUNG BASISSENSIBILISIERUNG

Fortbildung

Schutzkonzepte sind nur in der Lage, ihre Wirksamkeit zu entfalten, wenn alle Mitarbeitenden involviert und motiviert sind. In dieser Fortbildung blicken wir auf Machtstrukturen zwischen Erwachsenen und Kindern in Einrichtungen, beleuchten sexuelle Gewalt und Täter:innen-Strategien. Ziel ist es, zu erkennen, wie Einrichtungen Gewalt vorbeugen können und welche Bausteine ein Schutzkonzept beinhaltet.

SEXUELLE GEWALT UND SEXUELLE ÜBERGRIFFE IN EINRICHTUNGEN DER KINDER UND JUGENDHILFE

Vortrag – Fortbildung

Sexuelle Gewalt in Einrichtungen erkennen können und Handlungssicherheit erlangen

In dieser Schulung geht es darum, wie der Kinderschutz in Einrichtungen gewährleistet werden kann, wenn sexuelle Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen oder durch erwachsene Täter:innen bzw. Mitarbeitende der Einrichtung vermutet werden, bzw. vorgefallen sind.

Das Angebot besteht aus mehreren Themenbausteinen, die Sie individuell nach Bedarf in Absprache mit uns zusammenstellen können.

Das Einbringen eigener Fälle ist möglich.



VERTRAUEN – SCHÜTZEN – STÄRKEN